

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Universität Kassel, vertreten durch die Präsidentin
 Straße Mönchebergstr. 19
 PLZ, Ort 34109 Kassel
 Telefon +49 561804-0
 E-Mail e-vergabe@uni-kassel.de

Fax
 Internet <https://dtvp.de/Center>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **UKS-2025-021**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittenem elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

Bekanntmachungs-ID: CXS0YD0YTMGUU4AT

schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Universität Kassel, vertreten durch die Präsidentin
 Mönchebergstr. 19
 34109 Kassel

Weitere Angaben

Gebäude 1010 AVZ I; Heinrich-Plett Str. 40, 34125 Kassel

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

- Art der Leistung: DIN 18382 - Elektrotechnische Anlagen
 Installation einer PV-Anlage am Gebäude 1010 AVZ I; Heinrich-Plett
 Str. 40, 34125 Kassel
- Umfang der Leistung: Die genauen Anforderungen und Spezifikationen entnehmen Sie bitte
 dem Leistungsverzeichnis, sowie weiteren Anlagen.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
 Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: **16.06.2025**

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YD0YTMGUU4AT/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **28.04.2025**

und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist **am 05.05.2025 um 11:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am 30.05.2025**

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YD0YTMGUU4AT>)

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe a\)](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst Deutsch; sein müssen:

r) Zuschlagskriterien [Niedrigster Preis](#)

s) Eröffnungstermin [am 05.05.2025 um 11:00 Uhr](#)
Ort [Mönchebergstraße 19, Raum 1150](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Teilnehmer an der Submission müssen sich als Bevollmächtigte ausweisen: Personalausweis sowie Bevollmächtigungsschreiben des anbietenden Unternehmens](#)

t) geforderte Sicherheiten [Siehe Vergabeunterlagen](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind [Siehe Vergabeunterlagen](#)

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften [selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter](#)

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

[Online auf "DTVP" \(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD0YTMGUU4AT/documents>\)](#)
oder
[Vergabestelle, siehe a\)](#)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen	<p>1. Referenzen / Nachweise über vergleichbare Lieferungen und Leistungen der letzten drei Jahre mit Auftragswert, Bezeichnung des Lieferumfangs, Adressangaben und Angabe der dortigen Ansprechpartner</p> <p>2) Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, Erklärung oder Bescheinigung des Mitgliedstaates, in dem der Bewerber ansässig ist.</p> <p>3) (ggf.) ausgefüllte Vordrucke über Nachunternehmerleistungen</p> <p>-In Präqualifikationssystemen hinterlegte Nachweise werden anerkannt. Eine Überprüfung behält sich die ausschreibende Stelle vor</p>
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	<p>4) Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedstaates, aus der hervorgeht, dass der Bieter seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des Landes des öffentlichen Auftraggebers erfüllt hat.</p> <p>5) Nachweis über Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG)</p> <p>6) Mindestlohnerklärung</p>

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Name **Regierungspräsidium Kassel**
 Straße **Steinweg 6**
 PLZ, Ort **34117 Kassel**
 Telefon
 E-Mail

Fax
 Internet <https://rp-kassel.hessen.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Bitte beachten Sie, dass das Verfahren, auch die Kommunikation bei Rückfragen, ausschließlich elektronisch über das eVergabeportal (DTVP) erfolgt. Im VOB-Verfahren ist die Abgabe eines Angebotes in Schriftform zulässig.

Unmittelbar nach Angebotsöffnung wird das Submissionsergebnis allen Bieter in elektronischer Form über die Vergabeplattform übermittelt.